

# ZU RISIKEN UND HAUPTWIRKUNGEN DER "IMPFSTOFFE" | VON MARKUS FIEDLER

*Posted on 8. Dezember 2021*

... fragen Sie Pathologen oder lesen Sie die Zusammenfassung hier auf [apolut.net](https://apolut.net).

Ein Standpunkt von **Markus Fiedler**,

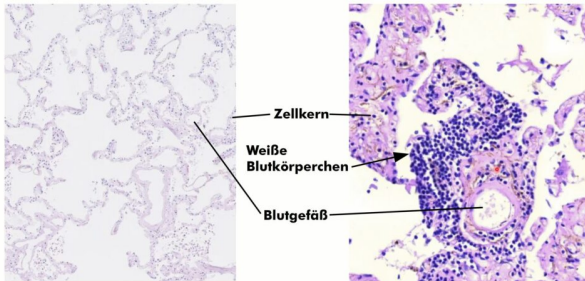
Diplombiologe und Redakteur der Wochenzeitung *Demokratischer Widerstand*.

Ein Zusammenschluss der Pathologen Prof. Dr. Walter Lang, Prof. Dr. Arne Burkhardt und dem Spezialisten für Qualitäts- und Risikomanagement Prof. Dr. Werner Bergholz hat am 4. Dezember 2021 in Berlin in einer Konferenz die Ergebnisse ihrer Untersuchungen von 15 Todesfällen im Zusammenhang mit Corona-Genmanipulations-"Impfungen" (1) bekanntgegeben (2). Die Ergebnisse bestürzen Fachleute und Laien.

Der Co-Herausgeber dieser Wochenzeitung, Professor Giorgio Agamben, konstatierte zuletzt im redaktionellen Kontakt: *"Man sollte es einen Staatsstreich nennen"* und *"die wahren Opferzahlen liegen viel höher"* – *"der Great Reset braucht seine Toten"*.

Folgendes arbeiten Fachmediziner derzeit heraus. **Professor Lang** referiert ausführlich die Wirkung der **Spike-Proteine** auf die Zellen des Körpers, gefolgt von **Prof. Bergholz**, der die **Statistiken zur Coronakrise** sehr kritisch beleuchtet. Besonders eindrücklich schildert der Pathologe **Prof. Burkhardt** die **Veränderungen der Herz- und Lungengewebe** nach einer sogenannten *"Corona-Impfung"*. (3) Er zeigt dazu zahlreiche mikroskopische Aufnahmen von Gewebeschnitten der Verstorbenen. Die Pressekonferenz ist auf [pathologie-konferenz.de](https://pathologie-konferenz.de) als Video in voller Länge anzuschauen.

### Auswirkungen der Gen-»Impfungen«



**Abb.1a:** Gewebeschnitt einer gesunden Lunge

**Abb.1b:** Gewebeschnitt eines mit einem Covid-Gen-»Impfstoff« behandelten Probanden mit entzündeter Lunge. Deutlich zu erkennen ist die Fokkelbildung (Ansammlung von zahlreichen weißen Blutkörperchen) an den Blutgefäßen.

Hämatoxylin-Eosin-Färbung. Der Hämatoxylin-Farbstoff färbt die Zellkerne blau. Eosin färbt die Zellen insgesamt rot bzw. rosa. Bildübernahme mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Arne Burkhardt ([patologie-konferenz.de](mailto:patologie-konferenz.de)).

Während im Lungengewebe eines gesunden Menschen (**siehe Abb.1a**) kaum oder keine Lymphozyten (weiße Blutkörperchen) vorkommen, sieht das in einer durch die mRNA- bzw. Vektor-Genpräparate geschädigten Lunge ganz anders aus. Hier ist eine deutliche Häufung der Lymphozyten zu erkennen. Das Lungengewebe ist entzündet und die Art der Häufung der Lymphozyten in Form sogenannter Fokkel an den Blutgefäßen deutet auf einen inneren Einfluss, also ein aus dem Organismus selbst kommendes Toxin hin (**Abb.1b**).

Ähnliche Gewebeschnitte vom Herzmuskel verschiedener Patienten stellt Prof. Burkhardt ebenfalls vor. Auch hier die für den Laien sofort erkennbare Häufung von weißen Blutkörperchen, die zahlreich zwischen den Muskelzellen patrouillieren. Zusätzlich ist das Gewebe durch Flüssigkeitseinlagerung stark angeschwollen mit großen Zwischenräumen zwischen den einzelnen Muskelzellen. Eine klar erkennbare Entzündung des Herzmuskels und umgebender Zellgewebe, was fatale Folgen hat. Einmal abgestorbenes Muskelgewebe wächst nicht mehr nach, was bei Gen-"Impfungs"-Opfern zu einer chronischen Schwächung des Herzens führt.

Insgesamt konnten von 15 Todesfällen bei 5 Leichen der Tod als eine direkte Folge der Impfungen als sehr wahrscheinlich festgestellt werden, bei 7 Leichen ein wahrscheinlicher Zusammenhang und bei 2 Leichen ein möglicher Zusammenhang.

## Sogenannte "Impfungen" versagen auf ganzer Linie

Die als Impfungen getarnten Genspritzen sollten laut Aussage der Hersteller eine Erfolgsquote zwischen 70 und 95% haben. Wie zuletzt durch »*Whistleblowing*« bekannt wurde, hat das Unternehmen [BioNtech-Pfizer bei seinen Zulassungsstudien massiv Daten manipuliert](#). Dass das reine Propaganda war, erkennt aber auch schon der aufmerksame Leser, der keine medizinische Fachzeitschrift sondern einfach Artikel aus seiner Tageszeitung aufmerksam liest. Euphemistisch wird das Versagen der Impfstoffe dort als "**Impfdurchbruch**" bezeichnet und auch zahlreiche Tote werden erwähnt.

"**Plötzlich und unerwartet**" wird im Herbst 2021 auffällig häufig unter die Todesanzeigen geschrieben. Dabei ist das Geschehen alles andere als unerwartet. Das wurde genau so von Dr. Wodarg und Prof. Sucharit Bhakdi schon im Frühjahr 2021 vorhergesagt. Das **Immunsystem der Patienten versagt aufgrund der Impfungen**. Studien sprechen von einer Umprogrammierung des Immunsystems, welches danach anfällig für alle Arten von Erregern wird. (4)

Es gibt schon nach wenigen Tagen keinerlei relevante Wirkung der sogenannten "*Impfungen*" mehr gegen eine Corona-Infektion. Es handelt sich also bei den angeblichen Nebenwirkungen um die Hauptwirkungen der Gen-Präparate. Sie zerstören das Immunsystem!

Die Seite Corona-Blog.net listet inzwischen 639 alarmierende Artikel aus der Tagespresse, hier ein kleiner Ausschnitt (5):

*"02.12.2021 - Lindow: 9 Tote nach Corona Ausbruch in Pflegeheim - die Betroffenen waren fast alle vollständig geimpft; 29.11.2021 - Coburg: 5 Todesfälle im Zusammenhang mit einer Corona Erkrankung - 4 davon waren vollständig geimpft; 26.11.2021 - Berlin: Corona-Ausbruch nach 2G Party - 21 vollständig geimpfte Gäste sind infiziert; 23.11.2021 - Neuburg: Corona-Ausbruch mit 30 Infizierten - alle waren vollständig geimpft; 22.11.2021 - Hamburg: Vollständig Geimpfter erholt sich von Impfdurchbruch und verstirbt "nach kurzer Krankheit" - eben "plötzlich und unerwartet";*

18.11.2021 - Quickborn: 25 Impfversager in Pflegeheim - auch "Geboosterte" sind erkrankt;  
18.11.2021 - Hollfeld: 15 Jahre altes Mädchen stirbt kurz nach der zweiten Impfung an "plötzlichem Herzstillstand"; 17.11.2021 - Sigmaringen: 19 Jahre alter Schüler stirbt auf Studienfahrt in Berlin - Verdacht auf Impfnebenwirkung; 16.11.2021 - Dachau: 3 von 5 "Corona Toten" sind vollständig geimpft"

### Streit um die Echtheit der gemeldeten Nebenwirkungen

In der Datenbank "**EudraVigilance**" der europäischen Arzneimittelagentur (**EMA**) sammeln sich immer mehr im Zusammenhang mit den als Gen-"Impfungen" gemeldete Nebenwirkungen und Todesfälle an. (6) Wir nutzen hier, wie auch schon in der Vergangenheit, die aufbereiteten Daten der Datenanalysten der Seite [impfnebenwirkungen.net](http://impfnebenwirkungen.net) und möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die unermüdliche Arbeit der ehrenamtlichen Analysten aussprechen.

Obwohl hier stets von Propaganda-Medien behauptet wird, dass der Zusammenhang mit der Impfung nicht nachgewiesen sei und diese Zahlen nicht aussagekräftig seien (7), wissen wir inzwischen sehr genau, dass die allermeisten dieser Meldungen mit den Impfungen zusammenhängen. In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass eine große Anzahl der gemeldeten Fälle seitens der EMA mit dem Hinweis gelöscht wurden, dass es sich dabei um doppelte Datensätze oder aber Fälle handelte, deren Zusammenhang mit der Impfung neuerlich nicht mehr angenommen werde. (8)

Wir sehen also, dass die EMA sehr wohl die Daten auf die Richtigkeit überprüft. Daher können wir davon ausgehen, dass die Mehrheit der verbleibenden Daten in der Datenbank tatsächlich mit der Impfung zusammenhängende Nebenwirkungen sind. Außerdem sei an die detaillierten Analysen der einleitend erwähnten Pathologen erinnert, die in 12 von 15 Todesfällen einen Zusammenhang mit den Genmanipulationsspritzen sehen.

Zusätzlich ist bekannt, dass nur ein Bruchteil der tatsächlich auftretenden Nebenwirkungen gemeldet werden. Ärzte wiegeln regelmäßig Patienten ab, die über Nebenwirkungen klagen und melden unter

Missachtung der gesetzlichen Vorschriften diese Nebenwirkungen nicht an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) weiter, welches dann die Daten an die EMA weiterreichen sollte. Die offiziellen Fallzahlen sind demnach viel zu niedrig. Datenanalysten schätzen eine Dunkelziffer, die die offiziellen Zahlen um das 10 bis 40-fache übersteigt. Dieses Thema wird sogar in der Berliner Zeitung aufgegriffen: *"Antje Greve ist ärztliche Mitarbeiterin eines Gesundheitsamtes. Sie geht von einer "erheblichen Untererfassung von Impfkomplicationen inklusive Todesfolge" aus."* (9)

Das PEI reicht die Daten obendrein nur stark verzögert weiter. So besteht seit Monaten ein recht konstanter Melderückstand von etwa 40.000 Fällen. Europaweit sind mit Stand vom 19. November 2021 nur 755.562 Fälle von 904.942 national gemeldeten Fällen an die EMA weitergeleitet worden. Der Melderückstand beträgt daher knapp 20 Prozent. (10)

Sehr auffällig ist die große Anzahl der aus der Datenbank gelöschten Todesfallmeldungen im zeitlichen Zusammenhang mit Impfungen. Diese wurden überproportional aus der EMA-Datenbank entfernt. Während über alle Nebenwirkungen gerechnet etwa 10 Prozent der Fallmeldungen gelöscht wurden, wurden hingegen 28,3 Prozent der Todesfälle gelöscht.

Die Datenanalysten von [impfnebenwirkungen.net](http://impfnebenwirkungen.net) schreiben dazu: *"Nach den Angaben der EMA werden Fälle gelöscht, wenn sie als Duplikate erkannt wurden oder vom ursprünglichen Melder, der übermittelnden Behörde oder dem meldenden Hersteller als ungültig zurückgezogen wurden. Die große Anzahl und die ungleiche Verteilung der gelöschten Fälle steht im Widerspruch zu der Deutung als zufällige Fehler."* (11) Hier steht also der Verdacht im Raum, dass Daten zu schwersten Nebenwirkungen mit Todesfolge zum Zwecke der Vertuschung überproportional gelöscht werden.

### **Nebenwirkungen der Genmanipulationen**

Mit Datenstand vom 4. Dezember 2021 wurden von insgesamt 1.218.460 Patienten unerwünschte Nebenwirkungen als sogenannte Verdachtsfälle gemeldet. (12) Insgesamt 105.078 Patienten hatten nach der Impfungen einen längeren Krankenhausaufenthalt. 18.260 Patienten sind im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung verstorben. Davon entfallen auf die jeweiligen Wirkstoffe von BioNtech/Pfizer 8.694 Tote,

AstraZeneca 3.944 Tote, Moderna 4.709 Tote, Johnson&Johnson (Janssen) 913 Tote. Berechnet man hier die etwa 28 Prozent gelöschter Todesfalldaten, ergibt sich das zu 5.112 zusätzliche Tote, was zu insgesamt etwa 23.500 Toten führt, die in der EMA-Datenbank aufgeführt wären, wären sie nicht gelöscht worden.

## Tote in Deutschland

Was allemal auffällig ist, ist die derzeitige Übersterblichkeit in Deutschland, die derzeit über 12 Prozent beträgt und um die es auffällig ruhig in den Mainstreammedien ist. Im Jahr 2020 betrug die Übersterblichkeit für den Monat November nur 8 Prozent und wurde als Schreckensszenario durch alle Medien getragen. Warum sterben jetzt mehr Leute in Deutschland und das, obwohl circa 82 Prozent der erwachsenen Bevölkerung mit dem Stoff "*durchgeimpft*" sind? Fragen über Fragen in der schönen neuen Corona-Welt.

*Dies ist der Titeltext der kommenden Wochenzeitung Demokratischer Widerstand. Bitte verteilen, abonnieren und unterstützen Sie sie den Demokratischen Widerstand unter: [demokratischerwiderstand.de/spenden](https://demokratischerwiderstand.de/spenden)*

## Quellen und Anmerkungen:

(1) Die als "Impfungen" bezeichneten Präparate stellen in Wahrheit auch laut bundesdeutschem Gesetz Genmanipulationen dar. Anderslautende Verlautbarungen sind böswillige Irreführungen der Leser. Grundlage für die Definition von Genmanipulationen bzw. denen daraus entstehenden transgenen Organismen ist das Gentechnikgesetz (GenTG). Dort findet man folgende Regelungen:

[https://www.gesetze-im-internet.de/gentg/\\_3.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gentg/_3.html)

"

### 3. gentechnisch veränderter Organismus

**ein Organismus, mit Ausnahme des Menschen, dessen genetisches Material in einer Weise verändert worden ist, wie sie unter natürlichen Bedingungen durch Kreuzen oder natürliche Rekombination nicht vorkommt;** ein gentechnisch veränderter Organismus ist auch ein Organismus, der durch Kreuzung oder

natürliche Rekombination zwischen gentechnisch veränderten Organismen oder mit einem oder mehreren gentechnisch veränderten Organismen oder durch andere Arten der Vermehrung eines gentechnisch veränderten Organismus entstanden ist, sofern das genetische Material des Organismus Eigenschaften aufweist, die auf gentechnische Arbeiten zurückzuführen sind,

3a. Verfahren der Veränderung genetischen Materials in diesem Sinne sind insbesondere

a) **Nukleinsäure-Rekombinationstechniken, bei denen durch die Einbringung von Nukleinsäuremolekülen, die außerhalb eines Organismus erzeugt wurden, in Viren, Viroide, bakterielle Plasmide oder andere Vektorsysteme neue Kombinationen von genetischem Material gebildet werden und diese in einen Wirtsorganismus eingebracht werden, in dem sie unter natürlichen Bedingungen nicht vorkommen,**

b) Verfahren, bei denen in einen Organismus direkt Erbgut eingebracht wird, welches außerhalb des Organismus hergestellt wurde und natürlicherweise nicht darin vorkommt, einschließlich Mikroinjektion, Makroinjektion und Mikroverkapselung,

c) Zellfusionen oder Hybridisierungsverfahren, bei denen lebende Zellen mit neuen Kombinationen von genetischem Material, das unter natürlichen Bedingungen nicht darin vorkommt, durch die Verschmelzung zweier oder mehrerer Zellen mit Hilfe von Methoden gebildet werden, die unter natürlichen Bedingungen nicht vorkommen, "

Hervorhebungen durch den Verfasser.

Die Formulierung "**mit Ausnahme des Menschen**" war in der ursprünglichen Fassung des Gesetzes nicht zu finden. Diese wurde erst 2004 hinzugefügt. Vergleiche dazu die ursprüngliche Fassung vom 20.6.1990:

[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&jumpTo=bgbl190s1080.pdf#bgbl\\_%2F%2F\\*%5B%40attr\\_id%3D%27bgbl190s1080.pdf%27%5D\\_1638908359759](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl190s1080.pdf#bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl190s1080.pdf%27%5D_1638908359759)

(2) <https://pathologie-konferenz.de/>



<https://archive.fo/wip/GLnNO>

<https://odysee.com/@de:d/Pathologie-Konferenz-2-de:d>

(3) Siehe auch begleitendes Skript von Prof. Burkhardt:

[https://pathologie-konferenz.de/Tod\\_nach\\_COVID-19-Impfung\\_www\\_pathologie-konferenz\\_de.pdf](https://pathologie-konferenz.de/Tod_nach_COVID-19-Impfung_www_pathologie-konferenz_de.pdf)

(4) <https://tkp.at/2021/10/15/erhoehte-krebsgefahr-durch-covid-impfungen/>

<https://tkp.at/2021/10/17/relative-wirksamkeit-der-impfung-ueber-30-jahren-bereits-negativ-laut-daten-aus-england-impfstoff-foerdert-also-infektionen/>

(5) <https://corona-blog.net/tote-im-zusammenhang-mit-der-covid-impfung/>

<https://archive.ph/wip/QcnBh>

(6) <https://www.impfnebenwirkungen.net/report.pdf>

Aktuellste Daten: <https://impfnebenwirkungen.net/ema/tabellen/>

Alternativ: Suchen Sie nach den Impfstoffen (Buchstabe C, Stichwort "covid-19") unter

[www.adrreports.eu/de/search\\_subst.html](http://www.adrreports.eu/de/search_subst.html)

Verdachtsfälle bei Moderna:

[https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F\\_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+40983312](https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+40983312)

Verdachtsfälle bei Pfizer-BioNtech:

[https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F\\_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+42325700](https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+42325700)

### Verdachtsfälle bei Astrazeneca:

[https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F\\_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+40995439](https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+40995439)

### Verdachtsfälle bei Janssen:

[https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F\\_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+42287887](https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+42287887)

Todesfälle selbstständig zusammengerechnet nach Tabelle "Number of individual cases for a selected reaction". "Fatal" = Tote für die jeweilige Gruppe. Achtung! Hier können mehrere Todesursachen bei einem Patienten angegeben sein, die tatsächlich gemeldeten Toten sind demnach niedriger als die angegebenen Todesfolgen.

(7)

<https://correctiv.org/faktencheck/2021/04/16/meldungen-in-der-ema-datenbank-sind-keine-bestaetigten-nebenwirkungen-oder-todesfaelle-durch-covid-19-impfungen/>

<https://archive.ph/wip/tYIm7>

(8) <https://tkp.at/2021/07/28/die-verschwundenen-impfschadensfaelle-der-ema-datenbank/>

<https://archive.fo/wip/4DJ17>

(9)

<https://www.berliner-zeitung.de/open-source/medizinerin-es-gibt-keine-kontrolle-ob-eine-impfkomplikation-gemeldet-wird-li.184157>

(10) <https://www.impfnebenwirkungen.net/report.pdf>

(11) <https://impfnebenwirkungen.net/ema/tabellen/remreleu.html>

(12) <https://www.impfnebenwirkungen.net/report.pdf>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: paulomachado\_9 / shutterstock